

Amrum und Hallig Hooge - Durch Nationalpark und Biosphärenreservat bestens geschützt? Bildungsurlaub



Die Insel Amrum

Amrum, mit ca. 20 km² die zehntgrößte Insel Deutschlands, gehört mit Sylt und Föhr zu den drei nordfriesischen Geestkerninseln und liegt wie diese inmitten von Nationalpark und Biosphärenreservat „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“. Besonders bekannt ist Amrum für seinen scheinbar unendlich weiten und langen Strand an der Westseite: Den Kniepsand, mit seiner Fläche von ca. 10 km² einer der breitesten Sandstrände Nordeuropas! Nach Osten hin schmiegt sich an den Kniepsand ein Naturschutzgebiet, in dessen Weite man sich ebenso verlieren kann: Die Amrumer Dünen. Diese geschützte Landschaft erstreckt sich auf 8 km Länge und bis zu einem Kilometer Breite und ist damit eins der weitläufigsten Dünengebiete Deutschlands. Sie bietet einer Vielzahl von Vögeln einen geeigneten und geschützten Brutplatz. Auch die Nordspitze Amrums, die „Amrum Odde“, ist als Naturschutzgebiet geschützt und darüber hinaus ist fast die ganze Insel als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.

Solche Landschaften mit noch weitgehend intakter Natur sind gerade für den Tourismus sehr attraktiv. Dies gilt in hohem Maße auch für Amrum. Hier entstehen Konflikte zwischen Tourismus und Naturschutz. Weitere Problemfelder ergeben sich durch den hohen Nutzungs- und Verschmutzungsgrad des Wattenmeers und der Nordsee.

Hallig Hooge

Hallig Hooge ist mit 5,6 km² die zweitgrößte Hallig im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und wird gern die "Königin der Halligen" genannt. Typisch für diese Marschinsel sind die Warften, aufgeworfene Hügel, auf denen die Bewohner Schutz vor den Sturmfluten der Nordsee finden.

Seminar-Nr.:	866220 (Termin A) 864920 (Termin B)
Termine:	12.04.-17.04.2020 11.10.-16.10.2020 Sonntag, 18.00 Uhr – Freitag, 13.30 Uhr
Ort:	Nebel/Amrum
Seminarpreis:	590,- € (Ü/HP) EZ-Zuschlag: 25,- € insgesamt (s. auch Organisatorisches)

Dozent/in: **Astrid Mittelstaedt**
Astrid Mittelstaedt (Jhrg. 1981) ist Dipl.-Geographin und Naturpädagogin. Sie hat vielfältige Erfahrungen im naturpädagogischen Bereich und leitet seit 2010 Seminare für das LIW.

TeilnehmerInnenzahl: 10 - 20

Leistungen: Durchführung des Seminars, 5 x Übernachtung und Halbpension (Frühstück und einfaches warmes Abendessen), Leihräder, Exkursionen, seminarbegleitende Unterlagen, Vorträge, Reisepreissicherung, Haftpflichtversicherung.

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten

Spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten sind keine Voraussetzung. Für die Rad- und Fußtouren ist eine **durchschnittliche Kondition** ausreichend, eine **gute Kondition** aber **von Vorteil**. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben und an Gruppenarbeit mitbringen.

Das Programm

Das Programm findet im Seminarraum des Seminarhauses und während der Exkursionen statt. Es richtet sich nach der Tide, so dass die Unterrichtseinheiten über den Tag verteilt und gelegentlich abends stattfinden. Programmpunkte sind u. a.:

- Ökologische Charakterisierung Amrums, Hallig Hooges und des Wattenmeeres
- Lebensraumsprüche von Tieren und Pflanzen Amrums und des Wattenmeeres
- Naturschutzproblematik: Tourismus, Überfischung, Verschmutzung, Eutrophierung u.a.
- Nationalpark und Biosphärenreservat – ausreichend starke Schutzinstrumente?

Das Seminar dient der politischen Bildung (Bildungsurlaub) und ist kein touristisches Programm.

Exkursionen

Mit dem **Rad** erkunden Sie vor allem den Norden und die Mitte der Insel. **Zu Fuß** werden Sie die Tier- und Pflanzenwelt der faszinierenden Amrumer Dünen sowie der Salzwiesen kennen lernen und etwas über deren ökologische Bedeutung sowie deren Gefährdung erfahren. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, das vom Öömrang Ferian („Amrumer Verein“) geführte Maritur-Naturzentrum in Norddorf mit dem naturkundlichen Informationszentrum zu besuchen.



Eine **Wattbegehung** führt Sie in den Nationalpark und Sie werden zahlreiche Wattbewohner kennen lernen.

Und nicht zuletzt führt Sie eine Exkursion mit dem **Schiff** in den Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ und zur benachbarten Hallig Hooge, wo Sie einen Teil der Hallig und das dortige Infozentrum der Schutzstation Wattenmeer kennen lernen.



Die Exkursionen finden teilweise auch außerhalb der offiziellen Seminarzeiten in der Freizeit der Teilnehmenden statt.

Gespräche mit Einheimischen / Naturschützern

In Gesprächen mit mehreren Vertretern von Naturschutzorganisationen besteht die Möglichkeit, sich über Naturschutzprobleme und -konzepte auszutauschen.

Unser Konzept

... ist es, unmittelbare Erlebnisse und Erfahrungen mit und in der Natur zu vermitteln. Wir lassen uns dabei von der Überlegung leiten, dass gemeinsam mit dem Erarbeiten von natur- und gesellschaftsrelevanten Themen eine emotionale Bindung an die Natur Grundvoraussetzung ist, um im Alltag verantwortungs- und respektvoller mit unserer Umwelt umzugehen.

Wir bieten ein Seminar in aktiver, kreativer und selbst bestimmter Atmosphäre. Ihre Dozentin stellt sich – soweit möglich – auf die Interessen und Wünsche der Gruppe ein. Die überschaubare Gruppengröße fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jede/r sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Gruppenleben und Gruppenarbeit mitbringen.

Organisatorisches

Übernachtung: Sie übernachten in dem Seminarhaus „Honigparadies“ in Amrums schönstem Ort Nebel in zentraler Inselage. Da es sich um ein



Schullandheim handelt, sind die Zimmer überwiegend mit Etagenbetten (1,90 x 0,80 m) ausgestattet. Viele der Mehrbettzimmer verfügen über eigenes Bad/WC und können von uns als Doppel- bzw. wenige davon auch als Einzelzimmer (EZ-Zuschlag: 25 € insg.) genutzt werden. Weitere Zimmer mit D/WC auf dem Gang stehen als EZ ohne Zuschlag zur Verfügung, bei Nutzung als DZ werden insgesamt 20 € pro Person abgezogen. Im Haus haben wir auch einen großen Seminarraum mit moderner Ausstattung zur Verfügung. Das Seminarhaus liegt etwas außerhalb des Ortes und in unmittelbarer Nähe zum Wattenmeer. Abends lädt die ruhige Umgebung zum Spazieren, der gemütliche Innenhof mit Pavillon zum Beisammensitzen ein.

Bettwäsche ist vorhanden, jedoch kann das Schullandheim keine Hotel-Serviceleistungen (Handtücher etc.) erbringen. Weitere Infos: www.honigparadies.com

Verpflegung: Frühstück und einfaches warmes Abendessen sind im Preis inklusive. Für 4 € pro Tag besteht die Möglichkeit, ein Lunchpaket mitzunehmen. Es wird soweit möglich auch Mittagspausen zur freien Verfügung geben. Das Preisniveau auf Amrum ist recht hoch. In Nebel gibt es einen kleinen Supermarkt.

Anreise: Wittdün auf Amrum wird per Fähre von Dagebüll (DB-Station Dagebüll Mole und Auto-Fähre), Schlüttsiel, Nordstrand und Hörnum (Sylt) angefahren. Infos: <http://www.faehe.de/>. Beim Kauf eines Zugtickets kann man die Fährfahrt mitbuchen. Es wird dringend davon abgeraten, ein Auto mit auf die Insel zu bringen (es gibt nur begrenzte Parkmöglichkeiten). Stattdessen können PKW ohne Anmeldung für 7 € pro Tag in Dagebüll, günstiger in Nordstrand, geparkt werden. Bitte beachten Sie unseren Fahrgemeinschaft-Service: Eine Fahrgemeinschaft schont die Umwelt und spart Geld.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns gegen Schäden an Dritte. Das Seminar ist über eine Reisepreis-Versicherung abgesichert.

Weitere Informationen über Reise-Utensilien, Anfahrtsbeschreibung, Fahrgemeinschaftslisten etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn. Wir empfehlen den Abschluss einer **Reise-Rücktrittsversicherung**.

Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern **als Bildungsurlaub / Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig**. Bitte beachten Sie dazu unsere „**Mitteilung für den Arbeitgeber**“. Zur **Beantragung** des Seminars als Bildungsurlaub bei Ihrem **Arbeitgeber** reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein.

Bei Problemen bei der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich bitte an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Das Seminar dient zudem für die folgende Zielgruppe der beruflichen Weiterbildung: Arbeitnehmer/innen aus kaufmännischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Berufen, die im Natur- und Umweltschutz (z.B. in Behörden, Einrichtungen oder Unternehmen) tätig sind.